

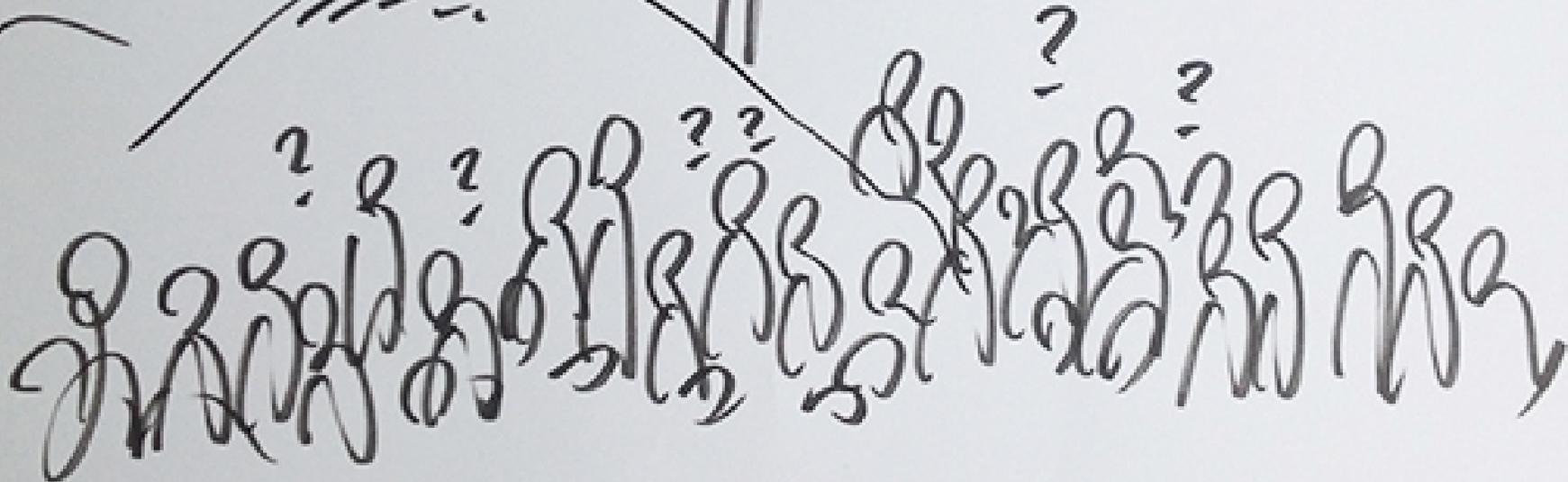
Digitale Nachhaltigkeit:

Theologische Begründungszusammenhänge von Allmende bis Zoom

Ralf Peter Reimann @ralpe reimann@ekir.de

**„Wege zu mehr digitaler Nachhaltigkeit“
Tagung am 17. März 2021, online**

SORRY
DAUERT
NOCH...!
DER PC LÄDT
NOCH
UPDATES
!!!



Jesus würde linux nutzen!

2017

Digitale Nachhaltigkeit von A bis Z

Bei digitaler Nachhaltigkeit geht es vom **A**llmende-Prinzip für digitale Güter bis zum Energieverbrauch durch Webcams bei der **Z**oom-Nutzung und vieles mehr

Aspekte digitaler Nachhaltigkeit

1. Digitale Ressourcen nachhaltig nutzen
2. Digitalisierung zur Ressourcenschonung nutzen
3. "Green IT": Ressourcenverbrauch von IT minimieren

Digitale Nachhaltigkeit „A“

- Übertragung des Allmende-Prinzips („Commons“) auf digitale Güter
- Wissensallmende als Bezugsrahmen für Freie Software, Open-Source-, Open-Content-, Open-Access und Open-Data-Bewegung
- Zitat Richard Stallman: „Der fundamentale Akt von Freundschaft unter denkenden Wesen besteht darin, einander etwas beizubringen und Wissen gemeinsam zu nutzen. Dieser gute Wille, die Bereitschaft, unserem Nächsten zu helfen, ist genau das, was die Gesellschaft zusammenhält und was sie lebenswert macht.“
- Frage: Wie sähe eine theologische Begründung der Wissensallmende aus?

PREMIUM #virtuelldabei



Andreas Droste
Be passionate, just do it and have fun ... everything in life is about people

[View full profile](#)



Andreas Droste • 1st

Be passionate, just do it and have fun ... everything in life is about people
2d • Edited • 🔄



Talking about the [#metaverse](#) is also talking about [#sustainability](#) 🐝

I did a very simple calculation this morning:

Since we started running client-workshops in our [#virtualinnovationcenter](#) two years ago, we had:

- 👉 app. 200 workshops with an average of 10 participants
- 👉 160 of them were Europe-based
- 👉 and 40 of them intercontinental clients

I calculated app. 0.5 tons of CO2 for an inner-Europe flight and app. 3 tons CO2 for an intercontinental flight.

- 👉 This results in a carbon-dioxide reduction of app. 2000 tons in two years 🌱

I know, that these figures are not really calculated on a scientific basis 😊 but they give an impression, what an immense ecological potential can be realized by using [#XR](#) technologies.

[#TSystems](#) [#PeopleMakeItHappen](#) [#DoobMeta](#) [#GreenPlanet](#)
[#Futurestartstoday](#)



Digitale Nachhaltigkeit „M“

Digitale Nachhaltigkeit „Z“

- Beispiel Energieverbrauch bei Zoom-/ Videokonferenzen bzw. Video-Streaming
- Studien belegen, das Ausschalten der Kamera bei Videokonferenzen kann den CO2-Footprint um 96 Prozent reduzieren.
- Zitat Maryam Arbabzadeh: „We need companies to give users the opportunity to make informed, sustainable choices. [...] Companies could change their default actions to lead to less environmental impact, such as setting video quality to standard definition and allowing users to upgrade to high definition.“
- Frage: Wie sähe eine theologische Empfehlung für eine Zoom- bzw. Videokonferenz-Nutzung oder Video-Streaming aus?

Digitale Nachhaltigkeit: Theologische Begründungszusammenhänge

- Begründungszusammenhang: Übertragung der Begrifflichkeit aus der Wissenschaftstheorie auf die Theologie (vgl. Gerhard Sauter, Wissenschaftstheoretische Kritik der Theologie)
- Unterscheidung von Begründungszusammenhang und Entdeckungszusammenhang
- Gültigkeitsbereich (natur-)wissenschaftlicher bzw. theologischer Erkenntnis
- Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnis in gesellschaftlichen Diskurs
- Beispiel: Akt des Wissensteilens begründet als Ausdruck von Freundschaft (Stallmann) oder christlicher Nächstenliebe

Theologische Begründungszusammenhänge: Bewahrung der Schöpfung

„Verantwortung wahrnehmen für die Schöpfung: gemeinsame Erklärung des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz“ (1985)

Nachhaltigkeit begründet durch

- Schöpfungslehre (Neuinterpretation des dominium terræ)
- Mitkreatürlichkeit des Menschen
- Verantwortung für andere
- Ehrfurcht für das Leben

Theologischer Begründungszusammenhang: Digitalisierung unterstützt Bewahrung der Schöpfung

Beispiel: Metaverse-Begegnung versus Videokonferenzen versus In-Person-Meetings

Abwägungen

- Fachliche Abschätzungen
- Werteabwägungen
- Gültigkeitsbereiche theologischer Erkenntnis
- Grenzen der Digitalisierung aufgrund des christlichen Menschenbildes?

Theologischer Entdeckungszusammenhang: Nachhaltiger Umgang mit digitalen Gütern

Freies Teilen digitaler Güter findet sich nicht in der biblischen Tradition, aber es gibt Entdeckungszusammenhänge dazu

Biblische Anknüpfungspunkte

- Gute Haushalterschaft: „ Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes“ (1.Petrus 4,10)
- „[A]uch nicht einer sagte von seinen Gütern, dass sie sein wären, sondern es war ihnen alles gemeinsam.“ (Acta 4,32)

Theologischer Entdeckungszusammenhang: Nachhaltiger Umgang mit digitalen Gütern (2)

Anknüpfungspunkte in der Kirchengeschichte: Augustinus

- Augustinus: „Omnis enim res, quae dando non deficit, dum habetur et non datur, nondum habetur, quomodo habenda est.“ („Wenn eine Sache nicht gemindert wird, da man sie mit anderen teilt, ist ihr Besitz unrecht, solange man sie nur allein besitzt und nicht mit anderen teilt.“).

Theologischer Entdeckungszusammenhang: Nachhaltiger Umgang mit digitalen Gütern (3)

Anknüpfungspunkte in der Kirchengeschichte: Pietismus/Puritanismus

- R.K. Merton, S. 576:

Obviously the contact of mind with mind (within certain cultural contexts) tends to stimulate observation and originality. Ideas and experiences which would otherwise have remained strictly personal, may, through the medium of interaction, become elements of innovation and discovery. Observations may be made by one scientist for which he has no explanation. Were these observations not communicated to other investigators they would then have no significance for scientific development. But once they are submitted to others for explanation, once there is social interaction, there is a possibility (which is more probable, the more minds there are in contact) that these observations can be unified and systematized by a theory.

- Fokus auf das Handeln
- Kultur des Teilens von Wissen
- Wertschätzung von Bildung

Theologischer Begründungszusammenhang: „Digitalität und Künstliche Intelligenz“ - Thesen der Publizistischen Kommission der DBK

“Leitwerte der Digitalisierung müssen daher sein: **Menschenwürde**, **Freiheit** und **Verantwortung**. Diese Leitwerte und die Katholische Soziallehre (**Personalität, Solidaritäts- und Subsidiaritätsprinzip, Gemeinwohlprinzip, Nachhaltigkeit**) sind mehr als Humanismus: Sie stehen für die **radikale Transzendenz des Menschen** – seine Gottesebenbildlichkeit und Würde. Für die politische Sicherung so verstandener Menschenwürde braucht es europa- und weltweite, multilaterale Kooperationen, die Rücksicht auf lokale Gegebenheiten nehmen (Subsidiaritätsprinzip).“

Theologischer Begründungszusammenhang: „Freiheit Digital“ - EKD-Denkschrift

“Werden sie in christlicher Perspektive gelesen, geht es vor dem alttestamentlichen Hintergrund dieser Zehn Worte auch in dem, was wir gemeinhin als die ‚Zehn Gebote‘ bezeichnen, um ein bestimmtes Verständnis der ‚Freiheit eines Christenmenschen‘; es geht um die Bewährung dieser Freiheit “ (S.14)

Christliche Freiheit ist Freiheit gerade in, aus und wegen Bindung an Gott – und sie ist Freiheit zur Nächstenliebe: Augustin fasst den Dekalog im Doppelgebot der Tora (Dtn 6,5; Lev 19,18), das von Jesus zitiert wird (Lk 10,27), zusammen: Gott und den Nächsten lieben.

„Freiheit Digital“ - EKD-Denkschrift

Zum 5. Gebot:

“In den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts prägten Menschen christlichen Glaubens den Begriff der „nachhaltigen Gesellschaft“ (sustainable society). Dieser Begriff hat weltpolitisch seine jüngste Ausprägung in den 17 Zielen nachhaltiger Entwicklung (**Sustainable Development Goals, SDG**) gefunden. “

„Freiheit Digital“ - EKD-Denkschrift

Nachhaltigkeit (S.111):

“In der Praxis ist nicht immer einfach zu bewerten, wo es ökologisch tatsächlich nachhaltiger ist, herkömmliche Produkte durch digitale Güter zu ersetzen. Die Schwierigkeit besteht darin, dass Menschen vergleichen und verrechnen müssen, was nicht unmittelbar vergleichbar ist. Statt eines Buches ein E-Book zu kaufen, spart einerseits Papier, andererseits steht diesem Gewinn der Energieverbrauch der Transaktion und Nutzung sowie die zur Herstellung nötigen Rohstoffe und der Aufwand der Entsorgung des digitalen Lesegerätes gegenüber. “

„Freiheit Digital“ - EKD-Denkschrift

Teilhabe (S. 176):

“Mit den Konzepten von **open access**, **open data** und **open source** haben sich zudem auf **freiwilliger Basis Alternativen** zur Idee des geistigen Eigentums etabliert. Gleichzeitig sind der Schutz und die Wertschätzung immaterieller Güter grundsätzlich zu sichern: So müssen etwa die Rechte von Schreibern, Medien- und Kunstschaftern sowie Verlagsrechte auch im Netz grundsätzlich gewahrt bleiben. Das bezeichnet die bisher kaum gelöste Herausforderung: Die unterschiedlichen Ansätze der Freigabe und der Sicherung geistigen Eigentums im Netz müssen **ausbalanciert** werden.“

Theologischer Begründungszusammenhang: Manifesto „Communication for Social Justice in a Digital Age“ (ÖRK/WACC)

“Theological perspectives

This transformation of society raises profound issues that the ecumenical fellowship has wrestled with for many decades: power, justice, equity, participation, promoting sustainable communities, how voices from the margins are heard, as well as human dignity.

In seeking to respond to the issues raised by digital transformation, we can find in many faith traditions an incredible depth of insight about what it means to be human and to live justly within the web of creation.

Two intrinsically connected aspects must play a central role in a theological reflection on digital justice: **relationality** and **vulnerability**.

Christians believe that being created in the image of God provides inherent dignity to every woman, man, and child (Gen 1:27). Humans are created to be relational and capable of collaboration and communication. **We are called to take responsibility and care for God’s creation.**“

Manifesto „Communication for Social Justice in a Digital Age“ (ÖRK/WACC)

„Das veranlasst uns, zu fragen: Wie können wir uns ein Ökosystem der Kommunikation und Information vorstellen – und uns dafür einsetzen –, das auf Grundsätzen der **sozialen Gerechtigkeit** wie der **Teilhabe aller**, **Freiheit**, **Gleichberechtigung**, ein zukunftsfähiges Leben und Solidarität beruht und [...]

das **Open Source-Technologien** in einer digitalen Wirtschaft wirksam einsetzt und Wissen und Daten als **offenes Wissen** teilt.“

Theologischer Begründungszusammenhang: Christliche Freiheit & FLOSS-Kultur

CURSOR_

Search Dash

HOME

ABOUT ▾

AKTUELL / CURRENT

AUSGABEN / ISSUES ▾

EXPLORERS ▾

CURSOR@HEIUP ↗

V3: Theologies of the Digital

Published on Nov 11, 2019

DOI 10.21428/fb61f6aa.9cf71305

Exploring Freedom. A Conversation between FLOSS-Culture and Theological Practices of Freedom

The Freedom of a Christian entails concrete practices of freedom. In order to unveil this connection, this paper compares practices of the "Free Software Movement" with key insights of the Reformation and how Protestantism develops its theology.

by *Benedikt Friedrich*

Allgemeinwohlorientierung

Already **32233 SIGNATURES** -
sign the open letter now!



PUBLIC MONEY

PUBLIC CODE

Why is software created using taxpayers' money not released as Free Software?

We want legislation requiring that publicly financed software developed for the public sector be made publicly available under a [Free and Open Source Software](#) licence. If it is public money, it should be public code as well.

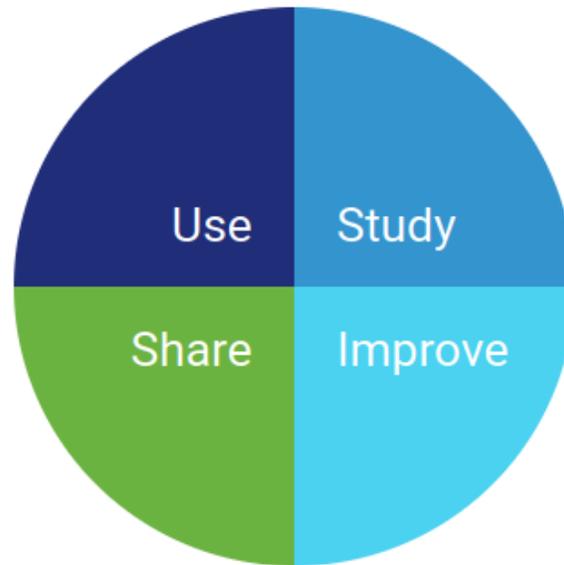
Code paid by the people should be available to the people!



Absolute Freiheit?

The Four Freedoms

Free Software refers to freedom, not price. It guarantees its users the essential four freedoms. The absence of at least one of these freedoms means an application is proprietary, so non-Free Software.



Use

Free Software can be used for any purpose and is free of restrictions such as licence expiry or geographic limitations.



Study

Free Software and its code can be studied by anyone, without non-disclosure agreements or similar restrictions.



Share

Free Software can be shared and copied at virtually no cost.



Improve

Free Software can be modified by anyone, and these improvements can be shared publicly.

Grenzen der Freiheit?

Introducing the Hippocratic License: an Ethical Source license that specifically prohibits the use of software to violate universal standards of human rights, and embodying the **Ethical Source Principles**.

Hippocratic License 3.0

You can view and download the Hippocratic License 3.0 (HL-FULL) here:

- [Markdown](#)
- [Text](#)
- [HTML](#)
- [PDF](#)

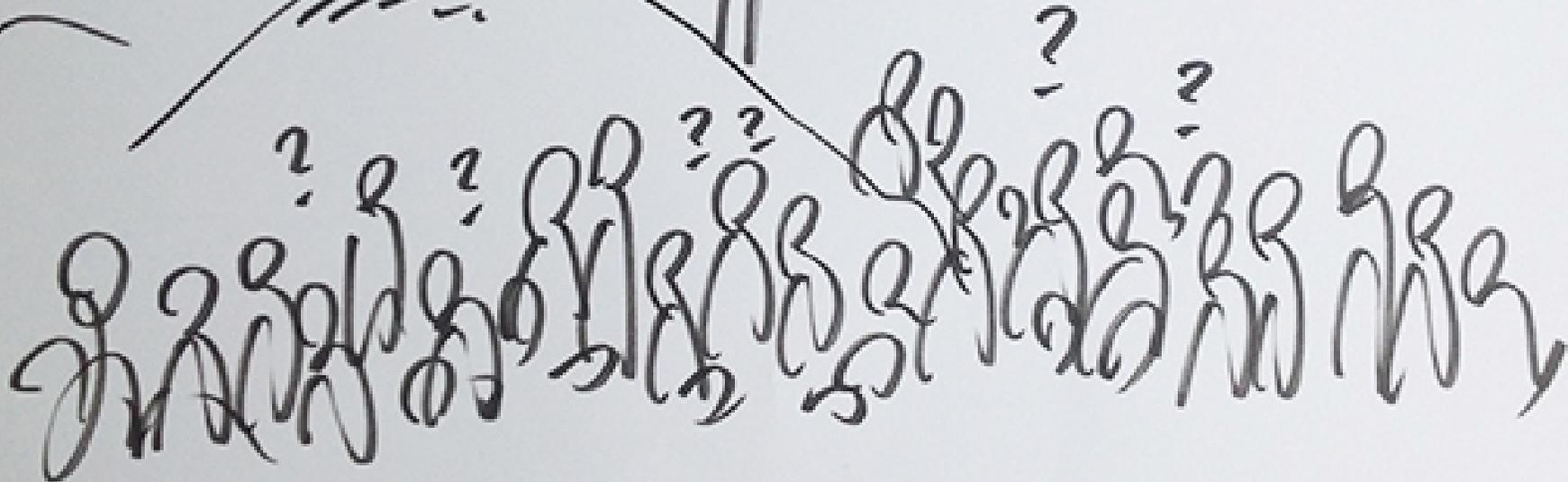
The core license provides protections for universally recognized human rights, including specific provisions for Indigenous rights. We are also developing optional modules that focus on specific areas of concern, such as environmental justice or labor rights. These modules, powered by an interactive license builder, will empower adopters to customize the Hippocratic License to reflect the needs and challenges of their particular communities.

The HL3 license builder with optional modules will be available for use in early 2022.

SORRY
DAUERT
NOCH...!
DER PC LÄUT
NOCH
UPDATES
!!!
...



Vermutlich



Jesus würde linux nutzen!

2017

- Central Committee World Council of Churches. (2021). *Neues Kommunikationspapier für das 21. Jahrhundert. Eine Vision der digitalen Gerechtigkeit (Dokument Nr. GEN COM 06.2)*.
<https://www.oikoumene.org/sites/default/files/2022-02/Neues-Kommunikationspapier-fu%CC%88r-das-21-Jahrhundert.pdf>
- Central Committee World Council of Churches. (2022). *A New Communications Paper for the 21st Century: A vision of digital justice (Document No. GEN COM 06.2)*.
<https://www.oikoumene.org/sites/default/files/2022-02/A-New-Communications%20Paper-for-the-21st-Century.pdf>
- Clearingstelle Medienkompetenz. (2020, November 20). Digitalität und Künstliche Intelligenz. *Clearingstelle Medienkompetenz*.
<https://medienkompetenz.katholisch.de/thesen-digitalitaet-ki/>
- Evangelische Kirche in Deutschland. (2021). *Freiheit digital: Die Zehn Gebote in Zeiten des digitalen Wandels: eine Denkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland*. Evangelische Verlagsanstalt.
<https://www.ekd-digital.de/dokumente/denkschrift-freiheit-digital.pdf>
- Evangelische Kirche in Deutschland, & Katholische Kirche (Hrsg.). (1985). *Verantwortung wahrnehmen für die Schöpfung: Gemeinsame Erklärung des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz* (1. Aufl.). Bachem. <https://www.ekd.de/23006.htm>
- Friedrich, B. (2019). Exploring Freedom. A Conversation between FLOSS-Culture and Theological Practices of Freedom. *Cursor_ Zeitschrift Für Explorative Theologie*. <https://doi.org/10.21428/fb61f6aa.9cf71305>
- Fritz, S. (2022). *Impact investing - investieren in die Zukunft: Ein Leitfaden für nachhaltiges Unternehmertum und Social Entrepreneurship* (1. Auflage). Haufe Group.
- Jacob, M. (2019). *Digitalisierung & Nachhaltigkeit: Eine unternehmerische Perspektive*. Springer Vieweg.
- Merton, R. K. (1938). Science, Technology and Society in Seventeenth Century England. *Osiris*, 4, 360–632. JSTOR.
- Merton, R. K. (1973). *The sociology of science: Theoretical and empirical investigations*. University of Chicago Press.
- Merton, R. K. (1978). *Science, technology and society in seventeenth century England* (Reprint). Humanities Pr. [u.a.].
- Obringer, R., Rachunok, B., Maia-Silva, D., Arbabzadeh, M., Nateghi, R., & Madani, K. (2021). The overlooked environmental footprint of increasing Internet use. *Resources, Conservation and Recycling*, 167, 105389.
<https://doi.org/10.1016/j.resconrec.2020.105389>
- Sauter, G. (1973). *Wissenschaftstheoretische Kritik der Theologie: Die Theologie und die neuere wissenschaftstheoretische Diskussion, Materialien, Analysen, Entwürfe*. C. Kaiser.
- Travers, K. (2021, März 4). How to reduce the environmental impact of your next virtual meeting. *MIT News | Massachusetts Institute of Technology*. <https://news.mit.edu/2021/how-to-reduce-environmental-impact-next-virtual-meeting-0304>
- Verantwortung wahrnehmen für die Schöpfung*. (o. J.). Abgerufen 10. März 2022, von <https://www.ekd.de/23006.htm>
- Wissensallmende. (2019). In *Wikipedia*. <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wissensallmende&oldid=192841654>
- World Council of Churches. (2021a). *Kommunikation für soziale Gerechtigkeit im digitalen Zeitalter: Manifest*.
<https://www.oikoumene.org/de/resources/documents/manifesto-of-the-symposium-communication-for-social-justice-in-a-digital-age>
- World Council of Churches (Hrsg.). (2021b). *Manifesto of the symposium „Communication for Social Justice in a Digital Age“*.
<https://www.oikoumene.org/resources/documents/manifesto-of-the-symposium-communication-for-social-justice-in-a-digital-age>